

**FELDKIRCHEN
BLÜHT AUF**



TEAM DAVID - SPÖ Feldkirchen | Ausgabe Juli 2026

Die neue Drehzscheibe

FELDKIRCHEN BLÜHT AUF

UNSER PLAN
FÜR FELDKIRCHEN

SOMMERINTERVIEW

MIT DANIELA LANZERSTORFER
OBFRAU SV LACKEN

TRINKWASSER

UNSER
GRÖßTER SCHATZ



**„Gemeinsam machen wir
unsere Gemeinde lebenswert!“**

Sandra Gastinger

Weil's uns wichtig ist: **Gemeinsam gestalten**

Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner!

Unsere traditionelle Maifeier war heuer wieder ein echtes Fest der Gemeinschaft. Knapp 1.000 Besucherinnen und Besucher sorgten für einen neuen Besucherrekord und eine ganz besondere Stimmung. Viele Menschen haben mitgeholfen, aufgebaut, organisiert und gemeinsam gefeiert. Genau solche Tage zeigen, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist.

Für uns gilt ein klarer Grundsatz: Alle Menschen sind gleich viel wert. In Feldkirchen sollen für alle die gleichen Regeln gelten und jeder die gleichen Chancen haben. Besonders wichtig ist uns dabei, dass Familien gute Rahmenbedingungen vorfinden – etwa bei Kinderbetreuung, Bildung und einem guten Miteinander in der Gemeinde.

Ob Maifeier, Mostkost, Zeltfest, Dorfgespräch oder Kulturveranstaltungen: Überall spürt man, wie viel gemeinsam möglich ist. Danke an alle Vereine, Helferinnen und Helfer, Organisationen und Ehrenamtlichen, die unsere Gemeinde mit Leben füllen. Genau solche Menschen machen unsere Gemeinde stark.

Besonders freut mich auch die gute Stimmung in unserem Team. Viele neue Gesichter bringen sich ein und packen mit an. Genau dieses ehrliche und bodenständige Miteinander macht Mut und zeigt: Wir sind gemeinsam auf einem guten Weg.

Eure Sandra Gastinger
Ortsparteivorsitzende

Impressum:

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Feldkirchen,
Aschacherstraße 112, 4101 Feldkirchen | redaktion-drehscheibe@gmx.net |
Druck: Druckerei Walding | Fotos ohne Quellenangabe: Drehscheibe

SPÖ
für.alle.da





Feldkirchen blüht auf. Schritt für Schritt gut weiterentwickeln.

Der Sommer ist da und überall in unserer Gemeinde sieht man, wie vieles vorangeht. Neue Begegnungsräume entstehen, unser Kreisverkehr blüht, Bäume werden gepflanzt und neue Wege verbinden unsere Ortsteile. Wir sorgen für soziale Sicherheit und setzen wichtige Projekte für Familien, Kinder und ältere Menschen um. Vieles davon entsteht nicht von heute auf morgen. Aber genau darum geht es: Feldkirchen mit Hausverstand, Weitblick und einem klaren Plan Schritt für Schritt weiterzubringen.

Heuer wird uns wieder bewusst, wie wertvoll ausreichende Niederschläge für unsere Natur, die Landwirtschaft und unsere Wasserversorgung sind. Wasser prägt Feldkirchen seit jeher und ist einer unserer größten Schätze. Deshalb haben wir in den vergangenen Jahren konsequent in unsere Trinkwasserversorgung investiert. Mit dem neuen Hochbehälter in Bergheim, moderner Brunneninfrastruktur und neuen Leitungen sind wir für die Zukunft gut aufgestellt.

In den vergangenen fünf Jahren wurden rund 16 Millionen Euro in zentrale Zukunftsbereiche investiert – in sichere Geh- und Radwege, neue Kinderbetreuungsplätze im Pfarrhof und am Brunnenfeld, moderne Infrastruktur, Freizeitangebote sowie in unsere Feuerwehren und Vereine. Vieles wurde bereits umgesetzt, anderes befindet sich in Vorbe-

reitung – etwa die neue Verabschiedungshalle, die Modernisierung des Altstoffsammelzentrums, neue Ortsplätze in Bad Mühlacken, die sichere Kreuzungslösung in Lacken oder die öffentliche Nachnutzung des Schlossareals in Bergheim.

Die Schließung der Fachschule Bergheim nach über 100 Jahren ist für uns ein schmerzlicher Einschnitt. Umso wichtiger war es, eine gute und langfristige Lösung für das Schlossareal zu finden. Mit dem geplanten Landesarchiv bleibt Bergheim ein Ort des Wissens und der Begegnung. Gleichzeitig bleibt das Areal öffentlich zugänglich.

Das ist unser Feldkirchner Weg: mit Bedacht handeln, eigenständig Entscheidungen treffen und die Gemeinde Schritt für Schritt weiter voranbringen. Nicht alles geht auf einmal. Aber wir bleiben konsequent dran und kümmern uns um die wirklich wichtigen Dinge in unserer Gemeinde.

Ich wünsche euch allen einen schönen und erholsamen Sommer. **Gemeinde sind wir alle!**

Euer Bürgermeister

David
für alle da 



Unser Feldkirchner Weg. Selbstbewusst mit Blick nach vorne.

Für mich bedeutet unser Feldkirchner Weg, bei wichtigen Themen nicht einfach zuzuschauen, sondern dranzubleiben und sich konsequent für die Interessen unserer Gemeinde einzusetzen. Genau das haben wir bei der geplanten Schließung der Kreuzung zur Schatzsiedlung gezeigt. Viele Menschen hätten dadurch längere Umwege und zusätzliche Belastungen im Alltag in Kauf nehmen müssen. Gemeinsam haben wir Gespräche geführt, auf Probleme hingewiesen und bessere Lösungen eingefordert.

Auch beim Schloss Bergheim war uns eines wichtig: Das Areal soll auch künftig für die Öffentlichkeit erhalten bleiben. Mit dem geplanten Landesarchiv konnte dafür eine gute und langfristige Perspektive gefunden werden. Bergheim bleibt damit ein Ort des Wissens, der Begegnung und ein wichtiger Teil unserer Gemeinde.

Gerade bei Verkehrsfragen zeigt sich oft, wie viel Geduld und Beharrlichkeit notwendig sind. Ob sichere Querungen in Lacken, Verbesserungen entlang der Bundesstraßen oder neue Geh- und Radwegverbindungen zwischen unseren Ortsteilen – vieles braucht Zeit und zahlreiche Gespräche

mit übergeordneten Stellen. Umso mehr freut es mich, dass unsere Bemühungen mittlerweile sogar von der Radlobby positiv hervorgehoben werden.

Unser Feldkirchner Weg heißt aber auch, die Zukunft aktiv zu gestalten. Sichtbar wird das beim neuen Ortsplatz in Bad Mühlacken, rund um das Kistl in Lacken oder bei neuen Verbindungen zwischen Ortsteilen. Solche Projekte schaffen mehr Sicherheit, mehr Lebensqualität und neue Möglichkeiten für Begegnung.

Mir ist wichtig, dass sich die Menschen in allen Ortsteilen gut aufgehoben fühlen und merken, dass ihre Anliegen ernst genommen werden. Es geht nicht um schnelle Schlagzeilen oder große Ankündigungen, sondern um verlässliche Arbeit und vernünftige Lösungen. Schritt für Schritt. So bringen wir unsere Gemeinde gemeinsam weiter.

Euer Flo König

Fraktionsobmann TEAM DAVID – SPÖ Feldkirchen



KINDERFREUNDE

Für zeitgemäße Angebote - Im Kindergarten „Hauptstraße“ läuft aktuell das Pilotprojekt „Kindergartenbasierte Ergotherapie“. Die ersten Rückmeldungen sind sehr positiv. Besonders Kinder, Eltern und Pädagoginnen profitieren spürbar davon. Kinderfreunde-Obfrau Elisa Hummer unterstützt das Projekt von Anfang an. Ziel ist es, die gewonnenen Erfahrungen künftig auch in anderen Kindergärten zu nutzen. Schön, dass gemeinsam an zeitgemäßen Angeboten für unsere Familien gearbeitet wird.



FÜR UNSERE FEUERWEHREN

Auf unsere fünf Feuerwehren können wir stolz sein. Die vielen engagierten Frauen und Männer sind im Ernstfall rund um die Uhr für uns da. Gleichzeitig tragen ihre Feste und Veranstaltungen viel zum Zusammenhalt in unserer Gemeinde bei. Sie verdienen sich die bestmögliche Ausrüstung. Die Finanzierung neuer Fahrzeuge ist durch kurzfristige Änderungen der Landespolitik schwieriger geworden. Wir setzen alles daran, dass auch die FF Landshaag ein zeitgemäßes Fahrzeug bekommt.



VERABSCHIEDUNGSHALLE

Die Vorbereitungen für die neue Verabschiedungshalle laufen weiter. Aktuell laufen Finanzierungsabstimmungen mit dem Stift St. Florian und der Diözese. Unser Bürgermeister zeigt sich optimistisch. Gemeinsam mit Amtsleiterin Ingrid Petermichl und Finanzleiter Franz Stiermayr wird an guten Lösungen gearbeitet. Für die Pfarre bringt sich Bettina Lackinger engagiert ein. Wir halten euch auf dem Laufenden.



KINDERSOMMER

Unsere Gemeinde hat sich zu einer echten Familiengemeinde entwickelt. Vereine, Einsatzorganisationen, Pfarren und Parteien gestalten gemeinsam ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Auch wir sind wieder mit dabei: mit einem Ausflug zum Flughafen Linz/Hörsching, einem Schwimmkurs der Kinderfreunde sowie dem beliebten Wakeboarden, Aquapark- und Motorbootfahren mit unserem Bürgermeister und der Wasserrettung. Wir freuen uns auf viele schöne Sommertage.

Sommorgespräch: Voller Einsatz fürs Ehrenamt

Viele Menschen reden über Zusammenhalt – Daniela Lanzerstorfer lebt ihn. Die neue Obfrau des SV Lacken engagiert sich mit voller Leidenschaft für das Vereinsleben in unserer Gemeinde. Neben ihrer neuen Aufgabe beim Sportverein ist sie auch seit vielen Jahren als Marketenderin beim Musikverein Lacken aktiv. Besonders wichtig sind ihr das Miteinander, die Jugendarbeit und das gemeinsame Anpacken. Im Gespräch mit Ortsparteiobfrau Sandra Gastinger spricht sie über Verantwortung, Teamarbeit und ihre starke Verbundenheit zu Lacken und zur ganzen Gemeinde.

Sandra Gastinger: Daniela, du bist die neue Obfrau des SV Lacken. Wie groß war die Freude über das Vertrauen?

Daniela Lanzerstorfer: Sehr groß natürlich. Ich habe mich wirklich gefreut. Gleichzeitig weiß ich aber auch, dass so eine Aufgabe nur gemeinsam funktioniert. Deshalb bin ich froh, dass wir ein richtig gutes Vorstandsteam haben. Jeder bringt sich ein, jeder hilft mit – und genau das macht Vereinsarbeit aus.

Sandra: Teamarbeit scheint dir besonders wichtig zu sein.

Daniela: Absolut. Ein Verein lebt vom Miteinander. Niemand kann so etwas alleine stemmen.

Sandra: Du engagierst dich zusätzlich auch beim Musikverein Lacken als Marketenderin. Woher kommt diese Begeisterung fürs Ehrenamt?

Daniela: Vereine bringen Menschen zusammen. Da entstehen Freundschaften und echter Zusammenhalt. Gerade in einer Gemeinde wie unserer ist das unglaublich wichtig. Man kennt sich und verbringt gerne Zeit miteinander. Dieses soziale Miteinander bedeutet mir sehr viel.

Sandra: Man merkt auch deine starke Verbundenheit zu Lacken und zur Gemeinde.

Daniela: Ja, total. Lacken ist meine Heimat. Ich bin hier aufgewachsen und der Sportverein war immer ein Teil meines Lebens. Mein Vater war ja sogar Gründungsmitglied des SV Lacken. Daheim freut man sich natürlich schon mit. Mein Papa hat den Verein mit aufgebaut – deshalb bedeutet mir diese Aufgabe persönlich besonders viel.





Mir gefällt auch, dass in unserer Gemeinde vieles miteinander funktioniert. Dieses Miteinander und der respektvolle Umgang sind auch Gründe, warum ich TEAM David unterstütze.

Sandra: Du übernimmst einen Verein, der sportlich und finanziell sehr gut aufgestellt ist.

Daniela: Ja, und deshalb möchte ich mich bei Alois Straßer und Hermann Straßer ehrlich bedanken. Sie haben den Verein hervorragend geführt. Sportlich wurde richtig viel erreicht und finanziell steht der Verein gut da. Das ist nicht selbstverständlich. Darauf können viele Menschen stolz sein.

Sandra: Was möchtest du in den nächsten Jahren weiterentwickeln?

Daniela: Wir wollen sportlich weiterhin gute Leistungen bringen. Erfolg ist wichtig und motiviert natürlich auch die Mannschaften und die vielen Ehrenamtlichen im Hintergrund. Gleichzeitig liegt mir die Jugendarbeit besonders am Herzen. Kinder und Jugendliche sollen Freude am Sport und an der Gemeinschaft haben.

Sandra: Du betreibst den Stocksport ja auch gern.

Daniela: Ja, sehr gerne sogar. Leidenschaftlich. Aber es gibt sicher viele, die besser schießen als ich. (lacht) Wichtig ist für mich vor allem die Freude daran und dass man gemeinsam etwas erlebt.

Sandra: Was wünschst du dir für deine Zeit als Obfrau?

Daniela: Dass wir weiterhin so gut zusammenhalten und gemeinsam Schritt für Schritt weiterarbeiten. Mit vollem Einsatz, aber auch mit Freude. Wenn viele Menschen bereit sind mitanzupacken, dann funktioniert Gemeinschaft. Genau das macht Lacken und unsere Gemeinde aus.

Sandra: Danke für das Gespräch und alles Gute für die neue Aufgabe!

Daniela: Danke euch – und danke an alle, die sich ehrenamtlich engagieren. Ohne Vereine würde in unserer Gemeinde ganz viel fehlen.



Vizebürgermeister Wolfgang Seyr

Bau- und Straßenausschuss

Sicherheit und Lebensqualität entstehen nicht von selbst. Deshalb arbeiten wir konsequent daran, unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiter zu verbessern. Dabei geht es oft um viele Gespräche, Geduld und das Dranbleiben an Themen, die die Menschen im Alltag betreffen.

Rund um den neuen Ortsplatz in Bad Mühllacken bringen die Bauarbeiten auch Herausforderungen mit sich. Vorgesehen war, den Busverkehr drei Monate lang über Wolfsbach umzuleiten. Aufgrund der engen Straßensituation und der vielen Familien in diesem Bereich habe ich das Gespräch mit dem Verkehrsverbund gesucht. Gemeinsam konnte eine bessere Lösung gefunden werden.

Mit dem OÖ Verkehrsverbund stehen wir laufend in Kontakt. Zusätzliche Verbindungen nach Rohrbach und Linz konnten bereits erreicht werden. An weiteren Verbesserungen im öffentlichen Verkehr arbeiten wir weiter.

Ein wichtiger Erfolg ist auch die Entschärfung der Kreuzung Marktplatz/Kirchenweg. Diese schwierige Situation beschäftigt viele Menschen seit Jahrzehnten. Dank vorausschauender Planung und konsequenter Arbeit kann die Kreuzung nun aufgeweitet werden.

Auch in Lacken laufen intensive Gespräche zur Verbesserung der Kreuzung B132/B127. Unser Ziel sind sichere Querungen und gute Lösungen für Fußgängerinnen, Fußgänger und Busnutzer.

Mit dem neuen Gehweg vom Brunnenfeld ins Zentrum schaffen wir ein weiteres Stück Sicherheit. Wir arbeiten verlässlich weiter – konsequent, Projekt für Projekt. Denn oft sind es gerade die Verbesserungen im Alltag, die den größten Unterschied machen.





Ausschussobfrau Johanna Peham Für Soziales und lebendiges Miteinander

In Feldkirchen schauen wir aufeinander. Gerade in herausfordernden Zeiten ist das wichtiger denn je. Mir ist wichtig, dass sich Menschen in unserer Gemeinde gut aufgehoben fühlen – Familien genauso wie ältere Menschen oder jene, die Unterstützung brauchen.

Besonders ernst nehmen wir deshalb die Themen Pflege, Gesundheit und soziale Sicherheit. Mit dem sozialen Tarif bei „Essen auf Rädern“ wurde eine gute und faire Lösung geschaffen. Wer mehr Möglichkeiten hat, trägt etwas mehr bei. Gleichzeitig bleibt die Organisation weiterhin in Gemeindehänden. Genau das ist wichtig, damit soziale Angebote für alle zugänglich bleiben.

Zu einer lebenswerten Gemeinde gehören aber auch Begegnung, Kultur und gemeinsame Erlebnisse. Das Kasperltheater in Lacken sorgte für viele strahlende Kinderaugen. Das Kabarett mit Manuel Thalhammer war mit fast 400 Besucherinnen und Besuchern bestens besucht und zeigte wieder, wie gut gemeinsame Veranstaltungen angenommen werden.

Besonders freue ich mich auch auf die neue „7-Kapellenroas“. Die Idee von Erich Wurzing und Bürger-

meister David Allerstorfer wird modern weitergeführt – als Erlebnisweg für Familien, Spaziergänger und alle, die unsere Gemeinde neu entdecken möchten. Mit dem Stempelpass für Kinder entsteht daraus etwas, das Bewegung, Gemeinschaft und Heimat verbindet. Mir gefällt, dass in Feldkirchen vieles nicht nur geplant, sondern gemeinsam umgesetzt wird. Genau das macht unsere Gemeinde menschlich, lebendig und lebenswert.





Unser Trinkwasser. Unser größter Schatz.

Sauberes Trinkwasser ist keine Selbstverständlichkeit. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig vorzusorgen und die Versorgung langfristig abzusichern. Verantwortung übernehmen heißt für uns, nicht erst zu handeln, wenn Probleme entstehen, sondern frühzeitig die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Wir sitzen in Feldkirchen auf einem großen Grundwasserreservoir. Gleichzeitig zeigen längere Trockenperioden und sinkende Grundwasserstände, dass Wasser auch in unserer Region immer mehr an Bedeutung gewinnt. Deshalb haben wir in den vergangenen fünf Jahren mehr als drei Millionen Euro in unsere Trinkwasserversorgung investiert.

Mit dem neuen Trinkwasserbrunnen beim Brunnenfeld, dem modernen Hochbehälter in Bergheim und neuen Leitungen wurden wichtige Zukunftsprojekte umgesetzt. Rund 1,2 Millionen Liter Trinkwasser können im Hochbehälter gespeichert werden. Die Anlage wurde mit Photovoltaik ausgestattet, begrünt und möglichst schonend in die Landschaft eingebunden.

Auch unsere Energiegemeinschaft wird bereits genutzt: Das Wasser wird mit regional erzeugtem Strom zum Hochbehälter gepumpt. Gleichzeitig arbeiten wir daran, die Ver-

sorgung für höher gelegene Ortsteile zusätzlich abzusichern und noch widerstandsfähiger zu machen.

Wir sind überzeugt, dass das der richtige Weg ist: nachhaltig investieren, langfristig denken und die wirklich wichtigen Themen im Blick behalten. Damit sich die Menschen in Feldkirchen auch in Zukunft auf eines verlassen können – sauberes und sicheres Trinkwasser.





www.sommer.eu/at



MYDOOR

DIE PROFIS

www.mydoor.at

Ihr Spezialist für Türen, Tore und Antriebe

- › Garagentore
- › Garagentorantriebe
- › ALU-Haustüren
- › Hofeinfahrtstore
- › Einfahrtsschranken
- › Beton Fertiggaragen
- › Torservice
- › Tor-Reparaturen
- › Garagentorfedern
- › Ersatzteile

SOMMER Ges. mbH

Mühlkreisbahnstr. 21 | 4111 Walding

Tel. +43 7234 84027 | office-at@sommer-group.eu

Drei Finanzierungs- modelle

Feldkirchen a. d. Donau

→ Miete ab € 1.656,- pro Monat

→ i.A. Baurecht ab € 379.700,-

→ Sofortkauf ab € 461.000,-

GIWOG AG
Welser Straße 41
4060 Leonding
kundencenter@giwog.at
Tel. 050 8888
www.giwog.at



Nur noch
2 Einheiten
verfügbar!

weil Wohnen Leben ist



GEMEINNÜTZIGE INDUSTRIE-WOHNUNGS-AG



© ADHousegroup OG



Wirt in Pesenbach

GASTLICHKEIT AUS TRADITION

www.wirt-pesenbach.at

LIVORNO
Pizzeria & Ristorante
ITALIENISCHE - GRIECHISCHE - ÖSTERREICHISCHE
SPEZIALITÄTEN
0660/5271555

EH Wir leisten mehr!
ELEKTRO HINTERBERGER
Hausinstallationen · Störungsdienst · Heizungsservice
Tel.: 07233 / 200 80, Mobil: 0664 / 34 24 976

VURAL MARMOR
Kunststeine · Natursteine
Ihr Partner bei Verkauf & Verlegung von
Naturstein, Fliesen, Keramik & Pflaster
in Feldkirchen an der Donau
+43 (0) 676 4944457 www.vuralmarmor.at

Folienplot - Textilbeschriftung - Digitaldruck - Fahrzeugbeschriftung - Werbetechnik

MBeschriftung e.U.
office@mbeschriftung.at
0660 6578067
www.mbeschriftung.at

Gewerbeparkstraße 11/3

A-4101 Feldkirchen/ D.

DANUBE
EDV-SYSTEME

Seur
BUS & TAXI



GARTENZAUNER

Wir planen, bauen & pflegen Ihren Garten

Gartengestaltung
Gartenplanung
Pflanzarbeiten

Schwimmteiche
Naturpools
Wasserspiele

Steinarbeiten
Holzarbeiten
Mauerbau

+43 7282 20590

WWW.GARTENZAUNER.COM

f t i

Fachinstitut für:
Kosmetik
Fußpflege
Permanent Make-up
Microblading
Dauerhafte
Haarentfernung
u. v. m.

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE
RECHBERGER



WWW.KOSMETIK-RECHBERGER.AT
4048 PUCHENAU, KARL-LEITL-STR. 1 0732/22 11 02

RORA
INSTALLATIONEN
ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND

RORA
SMART HOME
www.rora.at

Faust-Schlößl
HOTEL - RESTAURANT
www.faustschloessl.at
07233/7402

Max & Moritz
Hühnerbraterei · Stelzen
Steckerlfischbraterei
frisch · gschmackig · knusprig
Ich brate für Sie auch privat und
auf Festen nach Vereinbarung!
Oberlandshaus 42 · 4101 Feldkirchen/D.
Tel. 07233/74 12 · Fax 07233/80 500
Mobil 0664/1610929



Feldkirchen blüht auf. Fünf Jahre Entwicklung mit Plan.

Wer heute durch Feldkirchen fährt oder geht, sieht an vielen Stellen, wie sich unsere Gemeinde in den vergangenen Jahren weiterentwickelt hat. Neue Geh- und Radwege verbinden Ortsteile, Spielplätze und Treffpunkte wurden modernisiert, neue Bäume gepflanzt und wichtige Infrastruktur erneuert. Vieles davon entsteht nicht auf einmal, sondern Schritt für Schritt – mit klaren Prioritäten und einem langfristigen Plan.

In den vergangenen fünf Jahren wurden rund 16 Millionen Euro in zentrale Zukunftsbereiche investiert. Ein großer Schwerpunkt lag auf Familien, Bildung und Betreuung. Mit der neuen Krabbelstube am Brunnenfeld, zusätzlichen Kindergartenplätzen im Pfarrhof und moderner Ausstattung in unseren Schulen schaffen wir gute Rahmenbedingungen für Kinder und Familien. Auch in die Trinkwasserversorgung wurde massiv investiert. Der neue Hochbehälter in Bergheim, moderne Brunneninfrastruktur und neue Leitungen sorgen dafür, dass Feldkirchen auch in Zukunft sicher versorgt bleibt. Dazu kommen neue Photovoltaikanlagen, Baumpflanzaktionen und Projekte wie die Renaturierung der Wimmer Runse.

Auch bei Sicherheit, Mobilität und Freizeit hat sich viel getan. Neue Geh- und Radwegverbindungen, Verkehrsmaßnahmen, moderne Ausrüstung für unsere Feuerwehren, Investitionen ins Waldbad oder neue Ortsplätze in Bad Mühlacken und Lacken verbessern den Alltag vieler Menschen ganz konkret.

INVESTITIONEN DER LETZTEN 5 JAHRE

- Bildung & Kinderbetreuung: 7,7 Mio. €
- Trinkwasserversorgung: 3 Mio. €
- Sichere Wege & Mobilität: 2,1 Mio. €
- Freizeit, Sport & Infrastruktur: 2 Mio. €
- Feuerwehren & Sicherheit: 700.000 €
- Saubere Energie & PV-Anlagen: 280.000 €

Vieles wurde bereits umgesetzt, anderes ist in Arbeit oder Vorbereitung – etwa die neue Verabschiedungshalle, die Modernisierung des Altstoffsammelzentrums oder weitere Verkehrslösungen in unseren Ortsteilen. Feldkirchen entwickelt sich ruhig, verlässlich und mit Plan weiter.



Heimatmuseum: Erinnerungen bewahren

Wie haben die Menschen früher in Feldkirchen gelebt, gearbeitet und gefeiert? Welche Geschichten stecken hinter alten Fotos, Werkzeugen oder Erinnerungsstücken aus vergangenen Jahrzehnten? Genau diese Erinnerungen sollen wieder sichtbar werden. Deshalb regen wir vom TEAM DAVID an, in Feldkirchen wieder ein Heimatmuseum entstehen zu lassen.

Viele erinnern sich noch an das kleine Heimatmuseum im Gemeindeamt. Alte Fotos, Alltagsgegenstände und persönliche Erinnerungen erzählten dort viel über unsere Gemeinde und die Menschen, die hier gelebt haben. Genau daran möchten wir wieder anknüpfen – nicht mit einem verstaubten Museum, sondern mit einem lebendigen Ort der Erinnerung und Begegnung.

Als möglicher Standort bietet sich das Schloss Bergheim an. Das historische Gebäude wäre nicht nur ein passender Rahmen, sondern selbst Teil unserer Geschichte. Gleichzeitig soll das Projekt offen und überparteilich entstehen – gemeinsam mit Menschen aus allen Ortsteilen, Vereinen und Generationen.

Gesucht werden deshalb Freiwillige, die mithelfen möchten: beim Sammeln alter Fotos und Gegenstände, beim Ordnen oder beim Erzählen von Geschichten aus früheren Zeiten. Erinnerungen an Schulwege, Wirtschaftshäuser, Feste oder besondere Ereignisse machen Geschichte erst lebendig.

Vielleicht entsteht daraus ein besonderer Ort, an dem man Vergangenheit wiederentdecken und gleichzeitig besser verstehen kann, was unsere Gemeinde bis heute ausmacht.

Kontakt:

w.seyr@feldkirchen-donau.at

0664 4006159

TEAM DAVID – für.alle.da



Unsere Pensis

Aktiv, engagiert, überparteilich unterwegs

Bei unseren Pensis ist immer etwas los. Ob gemeinsame Ausflüge, Wanderungen, gesellige Nachmittage oder kulturelle Veranstaltungen – das Miteinander wird in Feldkirchen aktiv gelebt.

Besonders erfreulich ist die gute Zusammenarbeit von Pensionistenverband, Seniorenbund und Freiheitlichen Senioren. Über Parteigrenzen hinweg werden immer wieder gemeinsame Aktivitäten und Gemeinschaftsprojekte umgesetzt. Stellvertretend für viele Engagierte seien hier Josef Pargfrieder, Johann „Doki“ Thalhammer, Franz Allerstorfer, Josef Kehrer und Margarete Vogetseder genannt. Gemeinsam wurde zuletzt auch die Restaurierung der Nepomuk-Kapelle beim Schlosspark Bergheim ermöglicht.

Im Mai wurde die Kapelle im Rahmen einer stimmungsvollen Maiandacht feierlich gesegnet. Gemeinsam mit einem neuen Verweilbankerl entstand damit ein schöner Ort der Begegnung für die gesamte Bevölkerung. Der heilige Nepomuk gilt als Brückenbauer und Beschützer von Gemeinschaften – eine Symbolik, die hervorragend zu diesem gemeinsamen Projekt passt.

Auch heuer ist wieder einiges geplant. Die Muttertagsfeier war bestens besucht und das erste Neujahrskonzert ist in Planung.

Bei unseren Pensis wird gemeinsam angepackt, aber genauso gemeinsam gelacht. Und genau das macht unsere Gemeinschaft aus.

Pepi Pargfrieder (Obmann)

Johann Baumgartner (Schriftführer)



**PENSIONISTEN
VERBAND**
Feldkirchen / Donau

Richtig.
Wichtig.
Stark.

druckerei
walding

T: +43 72 34 83 9 25

M: +43 676 78 23 424

office@druckerei-walding.at

www.druckerei-walding.at

MAIFEIER 2026 FAMILIENFEST für.alle.da

